

Anwendungsneutrale (strukturierte) Kommunikationsverkabelung - Fachgerechte Planung und Installation nach EN 50174 -

Trassenplanung, fachgerechte Installation, Trennabstände zwischen Kommunikations- und Elektroenergieversorgungsleitungen, Erstellung eines Qualitätsplans zur qualifizierten Abnahme

Die Kommunikationsverkabelung darf heute getrost als Hauptschlagader eines Gebäudes betrachtet werden, von deren Qualität und Verfügbarkeit ein wesentlicher Teil des Geschäftserfolges eines Unternehmens beeinflusst wird.

Anders als bei der Elektroenergieversorgung, ist die Lebensdauer der Kommunikationsverkabelung jedoch durch die stetig steigende Anforderung an deren Leistungsvermögen begrenzt. Der Zeitpunkt einer notwendigen Erneuerung ist sehr stark abhängig von deren Leistungsvermögen. Dieses, und ebenso der wirtschaftliche Aufwand hierfür, ist sehr stark von der Qualität der verbauten Komponenten aber auch von der Qualität der Installation beeinflusst.

Die Normenreihe EN 50174 behandelt Anforderungen für die Spezifikation, Planung und Installation von Kommunikationsverkabelungen und gibt Hinweise für den anschließenden Betrieb.

Darunter fallen Betrachtungen zur ausreichenden Dimensionierung von Technikräumen und Kabeltrassen sowie der Dokumentation und Qualitätssicherung. Auch werden wesentliche Anforderungen zur Einhaltung der EMV, wie z.B. Mindestanforderungen an die Trennung von Energieversorgungs- und Kommunikationsverkabelung behandelt.

Die Erstellung eines detaillierten Qualitätsplanes nach EN 50174-1, ist ein wesentlicher Aspekt für eine unmissverständliche Beauftragung und spätere Abnahme der Verkabelung (wie z.B. nach VOB gefordert).

Seminarziel

Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Inhalte der Normenreihe EN 50174 kennen. Die Steigerung der Qualität der Beauftragung (Leistungsbeschreibung), der Installation durch fachgerechte Umsetzung und einer qualifizierten Abnahme, sind die Zielsetzungen dieses Seminars.

Zielgruppe

- IT-Planer, Installateure, Architekten, Gebäudeplaner und Errichter (Bauträger), Generalunternehmer, Entwickler, Lieferanten, Einkauf
- Prüfer (Auditoren / an der Abnahme von Installationen beteiligte Personen)
- Betreiber / Instandhaltungspersonal und Eigentümer informationstechnischer Verkabelung
- Anbieter öffentlicher Netzwerke und lokaler Dienste
- Endanwender und Quereinsteiger

Teilnahmevoraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der Übertragungstechnik und Kommunikationskabelanlagen (z.B. nach EN 50173) sollten vorhanden sein.

Wissen aus erster Hand - 100% herstellerneutral

Der Referent



Manfred Patzke ist Fernmeldemechanikermeister mit einer Zusatzausbildung für Elektro-Installation. Er ist seit 1976 in der Telekommunikation, seit 1991 im Bereich anwendungsneutraler Kabelanlagen (strukturierte Verkabelung) tätig. In dieser Zeit war er bei führenden Herstellern für Anschlusskomponenten bzw. Verkabelungssysteme für Kupfer- und LWL-Verkabelungen im Vertrieb, im Produkt-Management sowie für die Leitung eines Trainings-Center verantwortlich. Seit 2005 ist er freier Berater und Sachverständiger für anwendungsneutrale Kommunikationskabelanlagen sowie Potentialausgleichs- und Erdungsanlagen und führt Seminare sowie herstellerneutrale Abnahmen und Messungen durch. Herr Patzke hat sich durch zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen auch international einen Namen gemacht.

Er ist seit 1996 aktiv in deutschen Normungsgremien der DKE tätig. Unter anderem als Mitarbeiter im DKE GUK 715.3 "Informationstechnische Verkabelung von Gebäudekomplexen" (EN 50173), Vorsitzender des Arbeitskreises DKE/GAK 715.3.6 "Installation von information- und kommunikationstechnischer Verkabelung" (Normenreihe EN 50174) und Obmann des DKE/K 712 "Funktionssicherheit von Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich Potentialausgleich und Erdung" (EN 50310) sowie Liaison zum DKE/K 221 "Schutz gegen elektrischen Schlag" (DIN VDE 0100) und NABau (DIN 18014 – Fundamenterde). Von diesen Gremien aus ist er delegierter Experte beim europäischen Normungsgremium CENELEC TC215 WG2 (EN 50174 und EN 50310) sowie beim internationalen Gremium ISO/IEC JTC1 SC25 WG3 (ISO/IEC 11801 Serie, ISO/IEC 14763-3, etc.)

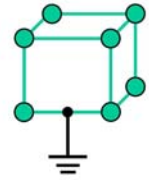
Programm

Fachgerechte Planung und Installation von Kommunikationsverkabelung nach EN 50174

- Installationsspezifikation und Qualitätssicherung
 - Technische Spezifikation, Umgebungsbedingungen, Arbeitsbeschreibungen, Erstellung eines Qualitätsplans
 - Kabelwege, Technikräume, Produkte / Komponenten
 - Dokumentation, Instandhaltung
- Installationsplanung und -praktiken
 - Planung: Kabelwege und Räume
 - Installation
 - Trennung zwischen informationstechnischen und Stromversorgungskabeln
 - Anforderungen an das Installationspersonal
 - Dokumentation

- Vertragliche Abnahme

Änderungen vorbehalten



Anwendungsneutrale (strukturierte) Kommunikationsverkabelung - Fachgerechte Planung und Installation nach EN 50174 -

Trassenplanung, fachgerechte Installation, Trennabstände zwischen Kommunikations- und Elektroenergieversorgungsleitungen, Erstellung eines Qualitätsplans zur qualifizierten Abnahme

Anmeldung:

per Fax: +49-8106-30629-46
per E-Mail: Seminare@MaPaCom.EU

Termin, Veranstaltungsort:

28. Juni 2017, München

Anmeldeschluss:

09. Juni 2017

Teilnahmegebühr:

(Enthalten sind: Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen, Teilnahmebestätigung)

548,00 €

Dieses Seminar ist Umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG

Firma	Name	Vorname
Straße / Hs.-Nr.	Land / PLZ	Ort
Telefon	Fax	USt-ID (nur Teilnehmer außerhalb Deutschland)
E-Mail		
Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift (Stempel der Firma)	

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs **vollständig ausgefüllter Anmeldung** bearbeitet. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit genauen Angaben zum Veranstaltungsort.

Stornobedingungen:

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass **Stornos nur schriftlich** anerkannt werden können. Storno bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist kostenlos, bis 8 Tage vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% der Seminargebühr berechnet. Danach ist die volle Gebühr zu entrichten. Es zählt der Eingang des Storno.

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Der Veranstalter kann in solchen Fällen nicht zum Ersatz von Reise-, Übernachtungskosten und/oder Arbeitsausfall verpflichtet werden.

Eine Terminabsage aus organisatorischen Gründen, z.B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall der Referenten, - auch kurzfristig - ist vorbehalten.

Bei einer Terminabsage durch den Veranstalter erhalten Sie bereits bezahlte Gebühren zurück; weitergehende Ansprüche gegenüber dem Veranstalter bestehen nicht.

MaPaCom[®]-Seminare
Herzog-Albrecht-Str. 67
D-85604 Zorneding (bei München)

Bankverbindung:
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE36 7025 0150 0000 1978 63 SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS

Tel. +49-8106-30629-44
www.MaPaCom.EU

Eingetragen in der Handwerksrolle der
Handwerkskammer für München u. Obby.
Betriebs-Nr.: 602 05 70 USt-ID: DE 814 240 070

Melden Sie sich jetzt an unter Seminare@MaPaCom.EU oder Fax: +49-8106-30629-46